

Festivalclub des 6. Internationalen Filmfestes Eberswalde 3. – 10. Oktober 2009

Nach der Premiere im Vorjahr können wir's nun nicht mehr lassen. Der Festivalclub lädt allabendlich zu Austausch und Vergnügen. Täglich geöffnet ab 17:00 Uhr und dazu jeden Abend eine Show!

Sonntag, 4. Oktober 2009, 21:00 Uhr Konzert: Electric Krause

Rüdiger Krause (git) - Daniel Cordes (bass) - Andreas Bühler (drums)

Meditativ groovend und sich ekstatisch verdichtend. Dazu: Einschläge aus erdigem Blues, strahlende Artrock-Ästhetik und trashige Klangexperimente. Knisternd! www.myspace.com/electrickrause

Montag, 5. Oktober 2009, 22:00 Uhr Lesung: Ivo Smolak aka Ivo Lotion

Ivo Smolak aka Ivo Lotion liest nicht nur, sondern glänzt auch mit kurzen Songs. Bekannt als das Gesicht der "Lokalrunde" im Berliner Admiralspalast und mit seiner Band Ivo Lotion & die Mariachis aus den TV-Sendungen "WDR Poetry Slam" und "Slam Palast". Showfaktor vorhanden!

www.mariachis-ivolotion.de / www.lokalrunde.org

Dienstag, 6. Oktober 2009, 22:00 Uhr FREDDY FISCHER AND HIS COSMIC ROCKTIME BAND

"FREDDY FISCHER bringt die Disco in den Club: Außer einem gewissen Herrn Rocko Schamoni schafft es wohl aktuell niemand, Soul, Disco und deutsche Texte so gnadenlos zeitlos und mitreißend zu präsentieren wie Freddy Fischer und seine unglaublich gut aussehende Cosmic Rocktime Band...." (Dresdner Stadtmagazin „SAX“) www.myspace.com/freddyfischer

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 22:00 Uhr Comic-Dia-Live-Show: Ol & Rattelschneck

Unschlagbares Vortragsduo aus Berlin, das lustige Comics und Cartoons aus harter Arbeit an die Wand beamt und jeden Saal erheitert. Ol ist gerne unterwegs und zeichnet unter anderem für BERLINER ZEITUNG, BÖRSENBLATT, JUNGLE WORLD, Tip und Titanic. Ausserdem gestaltet er Weinetiketten und wird gerne Schnapszahlen beim Dart. Rattelschneck ist immer auf der Suche nach dem perfekten Witz und veröffentlicht regelmäßig u.a. in der Süddeutschen Zeitung, Titanic und der Jungen Welt. Auch für die ARD-Sendung „Dittsche“ überlegt sich Rattelschneck seit fünf Jahren was. „*OL ist so nett und lieb, daß man ihn am liebsten von morgens bis abends an den Hüften packen und an die Decke hieven möchte, damit er dort die Glühbirnen auswechselt.*“ (Max Goldt)

"Rattelschneck ist Gott" (Walter Moers) www.ol-cartoon.de / www.rattelschneck.de

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 22:00 Uhr Konzert: New Orleans Organ Trio

Raphael Wressnig (hammond B3) - Matthias Peuker (drums, voc) - Paul Griesbach (sax) Funky Songs, Blues & Soul aus New Orleans, Boogaloo und gute Vibes mit einem der spektakulärsten Orgeltrios Europas. www.myspace.com/neworleansorgantrio / www.raphaelwressnig.com

Freitag, 9. Oktober 2009, 23:45 Uhr Lesung: Uli Hannemann

Uli Hannemann ist unser großer Lesebühnenfavorit. Die Presse schreibt: „...ein sanfter, genauer Wortjongleur, der seine Pointen und herumlungernenden Beobachtungen aus dem tiefen Tal aussichtsloser Existenz nie krampfhaft sucht.“ Melancholisch, Bissig, klirrend ironisch.

www.uli-hannemann.de

Sonnabend, 10. Oktober 2009, 22:00 Uhr Abschlußparty des Filmfestes n.n.

Der Festivalclub befindet sich im Paul-Wunderlich-Haus und ist täglich ab 17:00 Uhr geöffnet! Der Eintritt ist prinzipiell frei! Programm Festivalclub: Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen. www.mescal.de
Info: 03334-382227 o. 0177-3076684. Ausführliche Informationen zum 6. Int. Filmfest Eberswalde über die Homepage des Veranstalters SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit: www.filmfest-eberswalde.de

Weitere musikalische Highlights des Festivals:

Eröffnung des Filmfestes am 3. Oktober 2009

19:00 Uhr, Plenarsaal Paul-Wunderlich-Haus

Musikalische Umrahmung: Musette Brachiale Jan Hermerschmidt (cl, bcl) - Volker Schindel (acc)
Musette-Musik aus dem Paris des 20. Jahrhunderts, wiedergeboren im Berlin des 21. Jahrhunderts. Musette Brachiale widmet sich der "radikalen Interpretation" von Musette-Musik. Ausgewählte Titel werden mit eigenwilligem, anspruchsvoll-unterhaltsamen Zugriff präsentiert. Mit anarchischer Spielfreude erforscht das Duo die klanglichen und interpretatorischen Möglichkeiten der Stücke und führt sie bis an ihre Grenzen. Es entsteht ein verspieltes und dennoch emotionales Programm: Die Melancholie der verlorenen Hoffnungen ("Espoirs Perdus") will gefeiert werden.

www.musette-brachiale.de

Preisverleihung des Filmfestes am 10. Oktober 2009

20:00 Uhr, Plenarsaal Paul-Wunderlich-Haus

Musikalische Umrahmung: Gert Anklam Saxophon Solo Gert Anklam (sax)

„Wenn Gert Anklam in sein Bariton bläst, dann scheint es nur so, als würde er Saxophon spielen. Eigentlich spielt er den Raum, und sein Instrument ist das Medium, mit dem er die Verbindung zu den räumlichen und zeitlichen Dimensionen aufrechterhält. Zu den wichtigsten Gestaltungsmitteln seiner Solo Konzerte gehört die Zirkularatmung. Ausgehend vom Einfachen, einem einzigen Ton, entwickelt sich diese Musik hin zu scheinbar mehrstimmigen extrem obertonreichen Klanggeweben. Seine Solo-Exkursionen sind von einer tiefen, seelenvollen Inspiration, ohne dass sie meditativ oder gar jenseitsbezogen wirken. Im Gegenteil. Gerade ihre konkrete Raumbezogenheit macht sie zu einer Expedition in die Gegenwart.“ (Wolf Kampmann)

www.saxesful.com